

INFO:INTERNATIONAL ROVANIEMI FINNLAND



**KATHARINA NETOLITZKY
1 SEMESTER AN DER
ERASMUS PARNERSCHULE**

**UNIVERSITY OF LAPLAND
YLIOPISTONKATU 8
96300 ROVANIEMI
FINLAND**

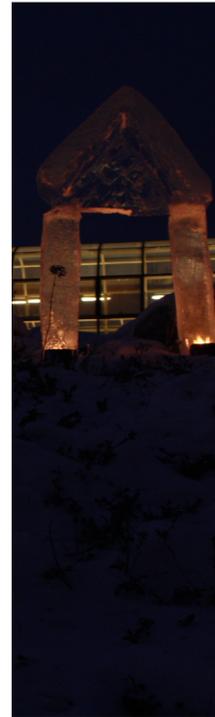
WWW.ULAPLAND.FI

An- und Abreise

Die Anreise sollte man früh planen, denn je früher man bucht umso günstiger sind die Flüge. Gute Erfahrungen habe ich gemacht mit der AirBaltic, bei der man in Riga umsteigen muss. Auch über Kopenhagen (Ryanair) Und Helsinki (Finnair) gibt es günstige Optionen. Jedoch Vorsicht: Billigfluglinien haben den Nachteil, dass man nur sehr wenig Gepäck mitnehmen kann und jedes zusätzliche Kilo eine Menge Geld kostet. Hier empfehle ich ein paar Tage vor Abflug ein Paket mit den übrigen Sachen loszuschicken, das braucht ca. eine Woche bis es in Rovaniemi ankommt. Eine weitere, günstige Option ist es, von Helsinki mit dem Nachtzug nach Rovaniemi zu fahren, jedoch dauert die Fahrt ca. 12 Stunden und ist sehr anstrengend. Ich persönlich denke, es ist am Besten Hin komplett zu fliegen, aber auf dem Rückweg mit möglichst wenig Gepäck den Zug zu nehmen, so kann man ein paar Tage in Helsinki verbringen. Außerdem wirst du in Rovaniemi einen Studentenausweis bekommen, mit dem du bei allen Zug- und langen Busfahrten 50% Preisnachlass bekommst. In Rovaniemi angekommen, kann man vom Flughafen ein günstiges Bustaxi in die Stadt nehmen. Einige Zeit vor deiner Ankunft wird sich dein finnischer Tutor mit dir in Verbindung setzen so dass du einen Termin für die Schlüsselübergabe deines Zimmers mit ihm ausmachen kannst. Er ist auch dein Ansprechpartner für all die Organisatorischen Dinge, die in den ersten Tagen anfallen.

Semesterablauf

Das Herbstsemester beginnt Ende August und endet kurz vor Weihnachten. Das Sommersemester beginnt bereits



am 10. Januar wieder und endet Ende Mai. Die erste Septemberwoche wird gefüllt mit einem ausführlichen Orientierungsprogramm für Austauschstudenten. Dort erledigt man auch alle nötigen Formalitäten und kann seine Kurse wählen. Doch bereits vor Beginn des Semesters werden zwei Dinge angeboten, die man unbedingt wahrnehmen sollte, wenn man die Zeit dafür findet. Erstens ein Finnisch-Sprachkurs, der von der Universität angeboten wird. Leider habe ich selbst nicht daran teilgenommen, habe aber nur Gutes gehört. Zweitens wird eine Woche vor Semesterbeginn vom Studiengang Fine Art eine Exkursion in den Norden Lapplands angeboten. Unbedingt mitmachen! Es ist eine tolle Gelegenheit das Land und seine Eigenheiten kennen zu lernen. Es wird viel gewandert, fotografiert, gezeichnet, gegessen und getrunken. Die begleitenden Professoren sind wirklich sehr nett und man kann bereits die ersten engeren Kontakte mit anderen Erasmusstudenten der Fakultät Gestaltung knüpfen. Und es gibt bereits ECTS-Punkte dafür.

Universität

Die Gestaltungsfakultät der Lapin Yliopisto ist sehr groß, da sehr viele Studiengänge parallel angeboten werden: Grafik Design, freie Kunst, Kunstlehramt, Produktdesign, Modedesign, Textildesign und Mediendesign. Dies ist für Erasmusstudenten eine tolle Sache denn in allen Bereichen werden Englische Kurse angeboten. So hat man die Möglichkeit auch

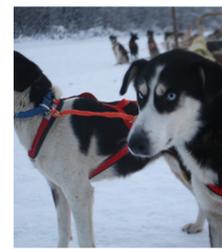
mal hier und da einen Kurs aus einer anderen Disziplin zu wählen, oder, wie ich, komplett die Disziplin zu tauschen (ich habe fast nur Kurse aus dem Bereich freie Kunst besucht). Anders als bei uns laufen die Kurse nur über wenige Tage bis Wochen, Workshops laufen meist nur über ein bis zwei Wochen, sind dafür aber sehr intensiv, Seminare sind oft nach einem Monat abgeschlossen. So kann man, wenn man möchte, eine große Menge an Kursen besuchen und mal die Nase in viele verschiedene Bereiche stecken. Auch Finnischkurse werden angeboten und man sollte unbedingt die Augen offen halten, was an zusätzlichen Gastvorlesungen und Veranstaltungen an der Universität stattfinden. Grundsätzlich gilt: Finnisch muss man nicht können, guten Englischkenntnisse sind jedoch überlebenswichtig.

Wohnen

Mit der Zulassung für die Universität flattert auch ein Infobogen für DAS (Domus Actica Säätiö) bei dir ins Haus. Dies ist eine Art Studentenwohnheim bei dem man zwischen drei Optionen wählen kann: Einzelwohnung, WG mit 2-3 Leuten oder 8er WGs in denen man sich das Zimmer mit jemand anderen teilt. Die Wohnungen sind sehr günstig (ich habe nur 170€ in einer 3er WG gezahlt) und bereits voll möbliert. Die meisten Erasmusstudenten wohnen in Kuntotie oder Rovala. Beides ist ca. 45 Minuten zu Fuß (ca. 20 mit Fahrrad) von der Universität entfernt. Dort finden auch die meisten Erasmuspartys statt.

Internationales

An der Universität sind Austauschstudenten aus aller Welt anzutreffen. So viele, dass es manchmal eher schwierig wird, sich auch mit Finnen anzufreunden. Denn diese sind, im Gegensatz zu den Ausländern, eher schüchtern und nicht ganz so leicht zu knacken. Jedoch kann fast jeder dort gut Englisch, so dass die Kommunikation meistens klappt. Für mich war es sehr toll, so viele verschiedene Menschen aus allen erdenklichen Ländern der Welt zu treffen und Freundschaften zu knüpfen.



Finanzielles

Es ist zwar wahr, dass die Lebenshaltungskosten in Finnland deutlich höher (30%-40%) sind, als bei uns, jedoch gleicht sich das, dank der sehr günstigen Miete im Studentenwohnheim wieder aus so dass ich am Ende des Monats in etwa auf das kam, was ich auch in Augsburg ausgegeben hätte. Nebenher wird man noch mit einem kleinen Taschengeld von der Erasmus Organisation unterstützt (dieses kommt jedoch meistens erst nach dem kompletten Ausenthalt an, wenn du bereits wieder in Deutschland bist...). Es empfiehlt sich einen Account bei der Nordea Bank zu eröffnen. Das ist kostenlos und man bekommt eine Kreditkarte, mit der man überall zahlen kann. Die Miete lässt sich bequem per Onlinebanking bezahlen. Ausßerdem ist es empfehlenswert sich in der Orientierungswoche einen Studentenausweis zuzulegen. Der kostet zwar 40€, jedoch kann man damit sehr günstig in der Unimensa essen, und bekommt auf alle Fahrten mit Zug und längere Busfahrten 50% Ermäßigung.

Party/Veranstaltung

Rovaniemi ist mit 30 000 Einwohnern eine sehr kleine Stadt, trotzdem ist Dank der vielen Studenten eine Menge los. Es gibt ein paar nette Clubs (Tivoli, Café Kauppyhtiö, Onnela), Kunst- und Kulturveranstaltungen (River Lights Event, Vitus

Festival, Uni Cinemaclub, Konzerte), unzählige Erasmuspartys und einige witzige Veranstaltungen, die von den Studentenvereinigungen für die Austauschstudenten organisiert werden (Sauna, Sitsit, Fuksiaisiet, Lagerfeuer, Sea-Battle in Helsinki). Rovaniemi ist jedoch vor allem etwas für Natur- und Wintersportfans. Es gibt ein stadtteiliges Wintersportgebiet (den Ounasvaara) in dem man Skifahren, Langlaufen, Wandern und Schlittschuhfahren kann. Die Nähe zu Schweden, Norwegen und Russland bietet ausgedehnte Reisen natürlich an.

Weitere Links

International Coordinator Virpi.Nurmela@ulapland.fi
International Office studies@ulapland.fi
Sonstiges www.ulapland.fi/intl
Student Housing dasaspa@das.fi
Bahn durch Finnland www.vr.fi

KATHARINA NETOLITZKY
KATHARINA.NETOLITZKY@GMX.DE
1 SEM. (WS 2011), LAPPLAND
ROVANIEMI (FINNLAND)V

